Mülheim-Kärlich, Mai 2011

PRESSEINFORMATION

Glückliche Hühner im massiven Neubau

Auch beim Bau landwirtschaftlicher Gebäude achten clevere Bauherren auf gutes Raumklima für ihre Tiere und niedrige Betriebskosten.
27.500 Hühner erhalten ihre moderne Unterkunft.

Der Neubau des Legehennenstalls wurde notwendig aufgrund der aktuellen Legehennenverordnung. Das oberste Prinzip in der Geflügelhaltung ist auf dem Geflügelhof Andres die Gewährleistung einer guten Tiergesundheit. Nur so lässt sich Ethik und das „Qualitätsprodukt Ei“ auf einen Nenner bringen, betont Herr Andres.

Die neue Anlage wurde vom Fachplanungsbüro Michael Herdt, Ingenieurbüro und Agrarberatung geplant und betreut. Die Planung der 80 m langen und 20 m breiten Halle sah zunächst ein Tragwerk aus Stahl und die Beplankung mit Isopaneelen vor.

Aufgrund seines Bestrebens seinen Tieren ein angenehmes Raumklima zu verschaffen, hat sich der Bauherr, Guido Andres, mit dem Thema Bauphysik auseinandergesetzt und ist dabei auch auf den sommerlichen Wärmeschutz aufmerksam geworden. Dieser Weitsicht ist zu verdanken, dass das Federvieh einen massiven Stall mit annähernd gleichbleibender Innentemperatur im Sommer und Winter ohne aufwändige Heiz- bzw. Kühlleistung erhalten hat.
Der moderne Geflügelhof der Familie Andres liegt bei Mendig, einem klassischen Bimsbaugebiet. Und so war der Entscheidungsweg für den Wandbaustoff von Bisotherm geebnet.

Die zukunftsweisenden Mauersteine von Bisotherm vereinen die Vorteile der natürlichen Rohstoffe mit der ausgeklügelten Steingeometrie und der modernen Herstellung. So entstehen wärmedämmende und wärmespeichernde Wandbaustoffe mit einer weltmeisterlichen Energiebilanz. Bedingt durch die Anforderungen beim winterlichen und sommerlichen Wärmeschutz und der sicheren Lastabtragung entschied man sich für den Bisoclassic 13/30/2-0.5/ 10DF, der mit Bisotherm-Leichtmauermörtel LM 21 verarbeitet zu einem hochwertigen und homogenen Rohbau verarbeitet wird.

Das Rohbauunternehmen Zeller Bau aus Andernach-Eich kam bei der Rohbauerstellung der gewaltigen Wandflächen zügig voran, so dass die Mauerwerksarbeiten vor dem strengen und schneereichen Winter 2010/2011 abgeschlossen wurden. Lediglich die beiden „Ohren“, die Schleuse und der Technikraum, mussten während der ersten frostfreien Tage im Januar 2011 „nachgearbeitet“ werden.

Der massive Rohbau ist durch einen traditionellen Dachstuhl aus Holz, verkleidet mit einer Metalldacheindeckung, überspannt. Da diese leichte Konstruktion dem Federvieh weder Wärme- noch Kälteschutz bietet, hat sich der Bauherr, entgegen der ursprünglichen Planung, für eine gedämmte Zwischendecke entschieden und nutzt den Dachraum als luftige Pufferzone, deren Innentemperatur über Ventilatoren geregelt wird.

Der neue Legehennenstall hat einen umbauten Raum von rund 6.400 m³, in dem sich mittlerweile 27.500 Hühner tummeln. Das neue „Hühnerhaus“ verbrauchte bisher eine Investitionssumme von rund 800.000 Euro. Beinhaltet sind darin die Rohbaukosten von rund 300.000 Euro.

Hintergrundinformation:
Der Geflügelhof Andres wurde 1961 von Guido Andres sen. und dessen Frau Therese mit dem Kauf von 400 Legehennen ins Leben gerufen. Seitdem wurden Eier auf feste Bestellung in den umliegenden Orten ausgeliefert. Mit steigender Nachfrage wurde die Legehennenzahl kontinuierlich aufgestockt. Hauptabnehmer waren Privatkunden die wöchentlich mit frischen Eiern beliefert wurden. Im Laufe der Zeit vergrößerte sich der Kundenkreis. Heute zählen zu den Abnehmern auch Geschäfte, Hotels, Altenheime, Metzgereien und Wiederverkäufer.
Bis heute ist es ein Hauptanliegen des Geflügelhofs Andres, seine Kunden zufriedenstellend mit qualitativ hochwertiger Ware zu beliefern und bei allen Fragen rund um das Ei partnerschaftlich zur Seite zu stehen.
Seit Januar 2003 wird der Geflügelhof Andres von Guido Andres jr. und Gabriele Andres-Blatzheim geleitet.
www.gefluegelhof-andres.de

Grafiken, Bildunterschriften:

Die Basis für die moderne Geflügelzuchtanlage ist ein massiver Rohbau, aus natürlichem Wandbaustoffmaterial mit ausgewogenen bauphysikalischen Eigenschaften. Darauf legte der Bauherr besonderen Wert, um die Tiergesundheit zu gewährleisten und die Betriebskosten niedrig zu halten.

Dateiname: Geflügelhof Mendig 1©
Foto: Bisotherm

Ein landwirtschaftlicher Betrieb wie aus dem Bilderbuch. Glückliche Hühner in idyllischer Umgebung.
Oberstes Prinzip auf dem Geflügelhof Andres ist die gute Tiergesundheit. Nur so lässt sich Ethik und das „Qualitätsprodukt Ei“ auf einen Nenner bringen.

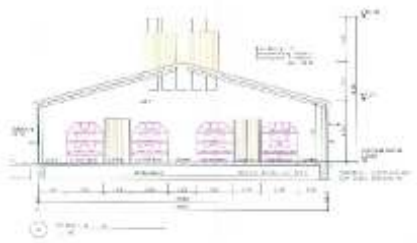
Dateiname: Geflügelhof Mendig 2©
Foto: BISOTHERM GmbH

Für das ausgewogene Raumklima sorgt im Außenwandbereich der Bisoclassic Block 13 in 30,0 cm Wanddicke, Wärmeleitfähigkeit λ_R: 0,13 W/mK und einem U-Wert von 0,38 W/m²K, einem Wärmedämmwert von 2,43 m²K/W, einer Wärmespeicherfähigkeit Q von 212 kJ/m²K und einer Auskühlzeit T_A mit 143 Stunden.
(Steinfestigkeitsklasse 2, Steinrohdichte 0,50 kg/dm³)

Dateiname: Bisoplan Block 247 300 249p
Grafik: BISOTHERM GmbH

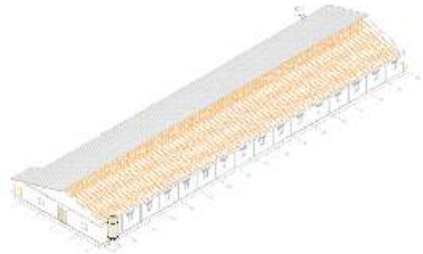
Das Rohbauunternehmen Zeller Bau aus Andernach Eich kam bei der Rohbauerstellung mit dem Bisoclassic Block 13 bestens klar. Im Format 10DF lässt sich der Stein gut verarbeiten und das Steingewicht liegt gerade mal bei 17 kg pro Stein.

Dateiname: Geflügelhof Mendig ZellerBau©
Foto: BISOTHERM GmbH



Die ursprüngliche Planung – Stahltragwerk mit Isopaneelen beplankt – kam nicht zur Ausführung.

Dateiname: Geflügelhof Andres Querschnitt
Zeichnung: Michael Herdt, Ingenieurbüro und Agrarberatung



Die 3-D-Grafik dokumentiert das Volumen und die Abmessungen des Neubaus. Der neue Legehennenstall hat einen umbauten Raum von rund 6.400 m³. Die Investitionssumme liegt bei rund 800.000 Euro. Beinhaltet sind darin die Rohbaukosten von rund 300.000 Euro.

Dateiname: Geflügelhof Andres Neubau 3D
Zeichnung: Michael Herdt, Ingenieurbüro und Agrarberatung

Die schon während der Rohbauphase eingesetzten Spezialfenster erfüllen im Betrieb eine wichtige Funktion der natürlichen Belichtung. Das Tageslicht darf nur gedämpft den Innenraum erhellen und die in der Raumluft befindlichen Staubpartikel nicht sichtbar werden lassen. Sonst würden die Hühner nach den blitzenden Staubkörnern picken, dabei ihre Artgenossen verletzen und in den Kannibalismus verfallen.

Dateiname: Geflügelhof Mendig Fenster©
Foto: BISOTHERM GmbH

Einfach und wirkungsvoll.
Mit dieser Art der Fassadenverkleidung hat Geflügelzüchter Andres schon bei seinem massiven Bestandbau gute Erfahrungen gesammelt. Und so wurde auch der Neubau aus optischen und bauphysikalischen Gründen auf diese Art und Weise verkleidet. Aufbau: Massives Bisotherm-Mauerwerk, Lattung, gelochte Metall-Fassaden-Paneele.

Dateinamen: Geflügelhof Mendig Fassade1©, Geflügelhof Mendig Fassade2©
Fotos: BISOTHERM GmbH

Alle Motive liegen in Druckqualität vor.
Die Grafikdateien und das Word-Dokument können unter www.pr-club-online.eu, Menü: BISOTHERM heruntergeladen werden.

Copyright Text und Fotos©: PR-Büro & Redaktionsservice, Dipl.-Ing./Ma.-Kfm. Dietmar Haucke

Unternehmensangaben:
BISOTHERM GmbH
Der Stein fürs Leben
Marketing: Janis Brencs
Eisenbahnstraße 12
D-56218 Mülheim-Kärlich
Tel.: +49 2630 9876-50
Internet: www.bisotherm.de

Alle Bisotherm-Produkte werden über den Baustoff-Fachhandel in Deutschland, den Beneluxstaaten und

der Schweiz verkauft.
Für weitere Presseauskünfte und Rückfragen: PR-Büro & Redaktionsservice, Dipl.-Ing./Ma.-Kfm. Dietmar Haucke, Hohenzollernstr. 59, 56068 Koblenz Tel.: +49 261 34 0 66, Mobil: +49 163 64 34 0 66 E-Mail: creativ-pr@creativ-pr.de Internet: www.creativ-pr.de Abdruck frei, bitte Beleg an obige Adresse senden.